

Protokolleintrag vom 18.08.2004

2001/413

Weisung 456 vom 21.11.2001:

Einzelinitiative von Walter Angst und Peider Filli vom 14.8.2001 betreffend Änderung der Verordnung über die Abwassergebühr, Tarifiereduktion, kurze materielle Stellungnahme

Am 24. Oktober 2001 stimmten 32 Ratsmitglieder für eine materielle Prüfung der Einzelinitiative, womit das Quorum (42 Stimmen gemäss Art. 109 Abs. 4 GeschO GR) nicht erreicht wurde (vergleiche Protokoll-Nr. 4373/2001).

Mit Weisung 456 unterbreitet der Stadtrat eine kurze materielle Stellungnahme gemäss Art. 109 Abs. 4 GeschO GR.

Die Spezialkommission Polizeidepartement/Tiefbau- und Entsorgungsdepartement/Departement der Industriellen Betriebe beantragt in Übereinstimmung mit dem Stadtrat Ablehnung der Einzelinitiative.

* Präsident Dr. André Odermatt (SP), Referent; Vizepräsident Alexander Jäger (FDP), Helmut Britz (SP), Ernst Danner (EVP), Salvatore Di Concilio (SP), Dominique Feuillet (SP), Kurt Haueter (SVP), Kurt Krebs (SL), Hans Marolf (SVP), Beatrice Reimann (SP), Monjek Rosenheim (FDP), Bruno Wohler (SVP)

Enthaltung: Bernhard Piller (Grüne) (i. V. von Niklaus Scherr [AL]).

Der Rat hat einen Beschluss über Annahme oder Ablehnung zu fassen, der dem fakultativen Referendum untersteht (Art. 114 Abs. 2 GeschO GR).

Walter Angst zieht die Einzelinitiative zurück.

Damit ist beschlossen:

1. Der Rat nimmt Kenntnis vom Rückzug der Einzelinitiative vom 14. August 2001 von Walter Angst und Peider Filli zur Tarifiereduktion durch Änderung der städtischen Verordnung über die Abwassergebühr.
2. Die Weisung 456 vom 21. November 2001 ist gegenstandslos.

Mitteilung an den Stadtrat und an Walter Angst, Steinstrasse 38, 8003 Zürich.